



6. April 2022

Postulat

Fraktion AL

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie Bezüger*innen von Ergänzungsleistungen, Working Poor und anderen einkommensschwachen Haushalten (zum Beispiel Bezüger*innen von Prämienverbilligungen) eine Energiezulage ausgerichtet werden kann. Die Energiezulage soll Mehrkosten für Mieter*innen kompensieren, die wegen steigende Energiepreise bei der Heiz- und Nebenkostenabrechnung anfallen.

Begründung: Die Heizöl- und Gaspreise sind in den letzten Monaten massiv gestiegen. Seit Anfang 2021 hat Energie 360 Grad die Gaspreise praktisch verdoppelt. Mieter*innen von Wohnungen, die mit fossilen Brennstoffen geheizt werden, müssen nach Berechnungen des Mieterinnen- und Mieterverbandes in der Heiz- und Nebenkostenabrechnung mit Nachzahlungen von bis zu 1200 Franken rechnen¹. Betroffen sein können auch Haushalte, deren Heiz- und Warmwasserkosten an die Entwicklung der Ölpreise gebunden sind. Die einkommensschwachen Miethaushalte haben kaum Möglichkeiten, die Energiekosten zu reduzieren. Sie verfügen auch nicht über Reserven, um die höheren Energiekosten zu finanzieren.

Besonders betroffen sind Bezüger*innen von Ergänzungsleistungen. Artikel 10 Absatz 1b des Gesetzes über Ergänzungsleistungen sieht vor, dass Schlussabrechnungen für Nebenkosten nicht berücksichtigt werden – im Gegensatz zur Sozialhilfe, die in der Regel Nachzahlungen als situationsbedingte Leistung übernehmen. Haushalte, die Prämienverbilligungen beziehen, sind in der gleichen Lage wie EL-Bezüger*innen.

In der Stadt Zürich bezogen Ende 2020 rund 13'000 Mieter*innen Ergänzungsleistungen. Rund 65'000 Erwachsene bezogen eine Prämienverbilligung. Für das Geschäftsjahr 2021 schüttet Energie 360 Grad 29.77 Millionen Franken als Dividende an die Stadt Zürich aus. Der Ertrag stammt aus dem Gasverkauf – dem einzig profitablen Bereich von E360. Diese Dividende soll eingesetzt werden, um die wegen höherer Nebenkosten von einkommensschwachen Haushalten unter finanziellen Druck kommenden Mieter*innen zu entlasten.

Antrag auf dringliche Behandlung

¹ <https://www.mieterverband.ch/mv/politik-positionen/news/medienmitteilungen/2022/Steigende-Energiekosten.html>